



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Rene Dierkes, Dieter Arnold, Martin Böhm, Christoph Maier** und
Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Zuwendungen und sonstige Ausgaben für Maßnahmen im Rahmen der
entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates Bayern mit
ausländischen Staaten und Regionen
(Kap. 02 03 Tit. 685 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenom-
men:

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 685 53 (Zuwendungen und sonstige Ausgaben für
Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates
Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen) für das Jahr 2026 von 3.332,8 Tsd.
Euro um 3.332,8 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 02 03 wird der Ansatz im Tit. 685 53 (Zuwendungen und sonstige Ausgaben für
Maßnahmen im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit des Freistaates
Bayern mit ausländischen Staaten und Regionen) für das Jahr 2027 von 3.332,8 Tsd.
Euro um 3.332,8 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden gestrichen.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur
Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer
Stelle verwendet.

Begründung:

Die neue Regierung der Vereinigten Staaten hat durch die Streichung der United States
Agency for International Development neue Maßstäbe und eine neue Stoßrichtung für
die westliche Entwicklungshilfe gesetzt. Der Freistaat – als Bundesland ohnehin nicht
für Entwicklungshilfe zuständig – sollte dem positiven Vorbild folgen und seine Entwick-
lungshilfe, die durch die Staatskanzlei geleistet wird, umgehend einstellen.